

Weihnachts=Blatt der Linzer "Tages=Post".

Ling, Dienstag ben 24. Dezember 1918.



92r. 4.

Beilige Nacht.

Weich eingehüllt in den Mantel pon Schnee Steht der Tannenwald an den

Berg gelehnt. Hin übers Feld, das weiß sich

dehnt, Mus braunen Rankenäugtein Reb . Ein Restchen Sonne noch huscht.

Und fammelt fich nun, Strahl um Girahi,

Juft bei bem Marterl am Wiesenrain Bu einem golbenen Beiligenschein . Und in bem Glang, an das Kreug gefchmiegt, Slehl ichen ein Rindlein - mit blaffen Wangen, In großen Augen ein dunkles Bangen Und doch ein helles Leuchten . . . das fliegt Wie ein Lächeln über das weiße Feld, Wie ein Kinderlächeln über die Welt, Noch zagend wie ein ichuchternes Staunen: Il's wirklich wahr, was die Tannen raunen? Ift wirklich wieder Friede auf Erben, Und ich foll wieder Chriftkindlein werden? 3hr armen Menfchen! Mus meinem Reich Wie gern komm' wieder ich gu euch, Wie gerne wieber zu euren Kleinen, In glücklich Lacheln zu wandeln ihr Beinen!

Ein weiches Dammern umschleiert facht Die mube Well. Doch nah und fern Um weiten Simmel ift Stern um Giern, Und Licht um Licht bei ben Menfchen erwacht Und träumf hinein in die heilige Nacht ...

Krippenkunft.

Bon Jofef Sarter . Sart (Stenr).

Bon Josef harter hart (Stepp).

Das Entstedater gurück. Ihre Borstule waren die damals idbichen Weihnachtspiele und Konn, wo solche alijährlich in einer Rapelle der Kirche S. Maria Maggiore aufgesührt wurden. Auf italienischem Boden sanden sie rasche Verschung und große. Beliebtheit, so daß sich diese Versauch früß in wöedliche Anachtriche verpflanzte. Durch die Spiele angeregt, sieß Kapst Gregor IV. (827—843) in der Kirche S. Maria in Trastevere zu Rom die erste sigürliche Krippe ausstellen, deren Darstellung sich auf die notwendigsten Figuren beschränkte. Landschaft und Stasisge waren ausseichssen, dies 1223 Franz von Alfist die erste volltstümzige. Krippe heritellte. Diese Krippenseier hätte seinem Namen allein innmerwährenden Auf gesichert. Hervorsesangen aus seinem liedevollen Gemit, war sie für die schichte, des wurde sie bald Gemeingut des Bostes, um so indhich, So wurde sie bald Gemeingut des Bostes, um so innehr, als sie sich ganz seinen Anstenden von dem Mandel der Zeit anpasse. Dieser Umstand sicherte ihr weiteste Werbreitung. Sie wurde edenso ein wertvolles Rulturdbrument als das vollendetste Wert der Boltstunft. Undeschadet des Kondels vieler Jahrhunderte und der Türme der Zeiten hat sie dro von Generation zu Generation vererbt und zis en alle Schichen der Bewölferung gedrungen. In stolzen Kathedralen und Domen, in schlichten Kirchen in der Ariens Aufeiern, im Kursiengemach, wie in der armfeligen Hathedralen und gepinsetten Berten und prachtvollen Erzeugnissen des Kichen und Begenwart verlegte.

Belche Liebe und Krömmigstet der Krippentunst gewidnet und gespinset von der Schupen des schlicht den eine enge Heinet und gefrinter Schupen des schlicht den enge Heine und gefreine Säupter lich in ihren Dienst stellten. Die



Oue Betteultruße - begmeunge.	
Bei Gicht und anderen Schmerzen: Muri K	2
Bei Suften, Griope, Rettifbuften: Bertutol K 3 - bis K	7
Bei Schnupfen: Nisni	1.50
Bei Rropf und Blabhals: Blauer halsgeift K	2
Bai Blutgemut and Schmache Thingellenfraftmein	
Monto	15
Bei Bahnichmerzen: Mintagahntropien	. — ou
Bei Burmern: Abführende Burmtabletten . h	- 60
Bei Minenfeimera u. felechter Berdauung: Prala en-	
	2
Bei Magraustan, Conippen. Dautipen	
Bei Mirefier: Mitefierfalbe Bei Magengefchrouren: Benterjan	_ĝ1 -
Bei Magengefchrouten Benterjan	3
Bei Bunden, Flechten, Boti: Baftolin	2'
Bei Froftichaben Ruffifche Frofffalbe	2
Bei Sommeriproffen: Irismild K 2 - und b	0-
Bei Sautrate, roter Rafe: Cremalboidfalbe	1000
Roi Tottleihinfeit. Entielfungslableiten Cille	
Bei fpanifder Grippe: Ufpirineriat	117
uip.	and acre
(4) (4) (4) (4) (4) (4) (4) (4) (4) (4)	

Medizinische Spezialfräuter!

Nach ärztlichen Borichriften zujammengefest. - Jedes Patel toftet K 2 -.

toftet Lithmates Lithmates Tee Gallenftelites und Liebertee Magentee Frauenheil", fogenannt. Ronatsiee

Muntee für Frauen

Bafferfelbender Biditee "Uquafica" "Rofenbauertee

Gouchhuftentee Rernentee Blutreinigungstee für

13. Blutreinigungstee für

Rinder

14. Blasen u. Harnseidentee
"Hernud"

15. Lungenbrusttee

16. Diabetikertee für Zuderfrante 17. Beibluchttee

Birtenblättertee für Gicht Dr. Seig : Tee bei Blut-armut 19.

20. Abführtee "Burgativ" 21. Entfettungstee "Citle" 22. Chambard-Tee-Erfat

23. Stopftee 24. Kräuterice. Gerner find bergeit vorrätig:

ummijauger (K.6'— bis K.15'—) und Gummi. Reğuat in Flaschen don K.10'— bis K.70'—.

Brattifde Laidene und Sausapotheten. Grofpericieig von Zabafgulah "Raufama". (Gehr betiebt!)

Arondorier Baffer, Diner, Rarisbader Galg. 216 und gu auch Aufete, Refte, Duomaltine, Geffen, Rolapravarate, Motatabletten n. Acrbenguder Boffum.

Stets Reuheiten!

Bum Bezuge einpfiehlt fich

Schukengel = Apotheke, Linz - Eche Herrenftraße-Bromenade.

Urzner Sepp Melichar.